

Indiana Tribune.

Jahrgang 9.

Office: No. 120 Ost Maryland Straße.

Nummer 136.

Indianapolis, Indiana. Freitag, den 5. Februar 1886.

Anzeigen

In dieser Spalte sowohl dieselben nicht geschäftigen sind und der Raum von drei Seiten nicht überreichen, werden unerlässlich aufgenommen.
Dieselben bleiben 2 Tage stehen, können aber aufgehoben erneuert werden.

Anzeigen, welche bis Mittags 1 Uhr abgegeben werden, finden noch am selben Tage Aufnahme.

Verlangt.

Verlangt wird ein junger Mann, der die Adresse verloren hat. Adressen: 108 Nord Madison. 916

Verlangt wird eine Mutter, die mit dem Wieder unverhofft kommen kann. Sonnenstrasse, 1000

Verlangt ein kleines Mädchen. No. 278 Ost New York Straße. 616

Stellgesuche.

Sucht wird Kreis von einer Frau, welche zu Hause bleibt und keinen Kontakt mit anderen Personen aufzuweisen scheint. Diese Person ist eine ehemalige Kneipe an der Werkebene nahe der Washington Straße. Der Finder möge sich bei der Polizei abholen. 616

Büro, Haushalt und Dienstleistungen für eine Spezialität. Dr. Denzel, 226 Ost Washington Straße.

Die Indianapolis Deutsche Feuer-Gesellschaft, 1000, ist weiterhin nach Gründung neuerer Büros um das Geld zu verzetteln, sondern ist auch sehr am Sicherheit in den Zonen der Mitglieder.

Hermann Siebold, Schriftsteller. Office: No. 1134 Ost Washington Straße.

Velz-Rappen!

Velz-Handschuhe, Velz-Decken, Obren-Wärmer.

Wir führen ein großes Lager von Hüten u. Rappen zu den niedrigsten Preisen.

Bamberger

No. 16 Ost Washington Straße.

Plymouth Kirche!

Freitag, 5. Februar

Abend.

Großes Concert!

- des -

Bostoner Mendelssohn Quintett

CLUB:

Herr Nathan France. Violin-Solo. Herr Klein. Violin. Herr Thomas Ryan. Clarinet-Solo. Herr William Shad. Cello Solo. Herr Louis Blumenberg. Bass Solo unter Leitung des Pianisten Grl. Edith Edwards.

Dickson's Grand Opera House!

Großes Concert

- der -

Mendelssohn Gesellschaft!

Herr Otto Staron. Director. Chor von 100 Stimmen. Orchester von 30 Musikern.

Freitag, den 5. Februar '86,

(Kostenlos)

Eintrittspreis 50 Cents.

Nicht jeder für die referierte Seite, mit Ausnahme der Zeitungen pro Tag. Mittwoch & Freitag beginnt das Referieren der Seite an der Vor-Sitzung.

Concert u. Tanzkonzert

- des -

Sozialistischen Sänger-Chors!

- zum -

Benefiz des Hrn. Julius Karch

- am -

Sonntag, den 7. Februar '86

- in der -

MOZART-HALLE.

Eintritt 25 Cents.

Eintrittspreis 50 Cents.

Nicht jeder für die referierte Seite, mit Ausnahme der Zeitungen pro Tag.

Mittwoch & Freitag beginnt das Referieren der Seite an der Vor-Sitzung.

Telephon 848.

Neues per Telegraph.

Wetterauskünften. Washington, D. C., 5. Februar. Langsam steigende Temperatur, veränderlicher Wind.

Erstören. Lincoln, 5. Februar. Auf der Prairie bei Oberlin, Kas., wurden die Leichen eines Mannes, einer Frau und sechs Kinder gefunden. Dieselben waren erstoren.

Starb. Berlin, 5. Februar. Johann Victor von Urnich, preußischer Parlamentarier, gestorben. Er war einer der Gründer der Fortschrittspartei, ging aber in der Folge in's nationalliberale Lager über. Er war ein Mitglied des ersten Unterhauses des norddeutschen Bundes und später des deutschen Reichstages.

Editorielles.

In der letzten Sitzung der Executivebehörde der sozialistischen Arbeiterspartei wurde ein Schreiber Liebknecht verlesen des Inhalts, daß er und sein Sohn nicht im Frühjahr, sondern erst im Herbst zu einer Agitationstour nach Amerika kommen werden.

Der Unfall des Zweitammerfests wird recht augenscheinlich durch die Tatsache gekennzeichnet, daß in Cincinnati jetzt ein Comitee des Repräsentantenhauses damit beschäftigt ist, den Wahlschwund zu untersuchen, und daß nun der Senat ein Comitee hinsichtlich, welches auf eigene Faust ebenfalls die Sache untersuchen wird.

Vielleicht erleben wir es, daß das eine Comitee findet, daß die schauberhaften Betrüger stattgefunden haben, während das andere findet, daß Alles ehrlich zugegangen ist.

Eines der eindrucksvollsten Beispiele dafür, wie der Kapitalismus sich Alles dienstbar zu machen weiß, nicht nur die physische Arbeitskraft, sondern auch Intelligenz und geistige Arbeitskraft, wie er im Stande ist, Körper und Geist des Lohnarbeiters zu verschlafen, bietet die jetzt unter der Leitung Carl Bauer's stehende Redaktion des "Milwaukee Herald". Der schneidige, karge, und durch freiherrlich und fortwährend gesinnte Redakteur des früheren "Pittsburgher Volksblatt", ist weil er trotz anstrengter Arbeit und Tätigkeit sein Blatt hat aufzugeben müssen als Redakteur in den Dienst des Herrn Coleman in Milwaukee getreten.

Da hat er es denn nicht vermocht, dem realitären Blatte einen freiheitlichen Stempel aufzudrücken, er hat vielmehr all seine freiheitlichen Vorstellungen und Ideale aufzugeben müssen, und er muß in kapitalistischen Phrasen und in Bismarckherherrlichung machen. Er muß, denn er ist eben Lohnslave geworden. Es ist nicht seine Schuld, wir rechnen es ihm nicht als Sünde an, denn

Der Mensch muß leben auf der Erde.

Wir führen den Fall bloß als einen Beweis der Alles überwältigenden, Alles korrumptenden Macht des Kapitalismus an.

Unter dem Aufdruck für Berichterstattung legten einige Comites Berichte vor, doch fand sich auch nicht einer von allgemeinem Interesse darunter.

Der Kabel.

Finanziopolitik.

Berlin, 4. Februar. Im Reichstage wurde heute eine Resolution angenommen, welche den Fürsten Bismarck erlaubt, mit verschiedenen Mächten wegen Einführung der Doppel-Währung zu unterhandeln.

Englische Politik.

London, 4. Februar. Die "Daily News" hält das neue Ministerium für vortrefflich und billigt ganz besonders die Nominierung des Earl Rosebery zum Minister der auswärtigen Angelegenheiten und die des Herrn John Morley zum ersten Sekretär für Irland.

Die Nominierung des Earl Kimberley zum Sekretär für Indien hält das Blatt für

weniger gut. Das Lord Hartington in

der Erste schlägt, wie allgemein befürchtet:

"Befürchtungen, an diesen Turnverein vom Vorort des Nordamerikanischen Turnbundes zugeschaffte Memorial zur Abschaffung der Präsidenschaft demselben zu übertragen, sind aus folgenden Gründen:

"Als Turner halten wir es nicht ver-

einbar mit dem Wesen und den Prinzipien der Turnvereine, als solche politische Propaganda zu machen.

"Als Bürger glauben wir, daß die Wohlfahrt des Landes, unter den bestehenden Verhältnissen, einem Präsidenten mit weit größerer Sicherheit anvertraut werden kann, als dem Congress.

"Als Menschen werden wir nie unsre-

Namen unter ein Document setzen, das die größte und nobelste That eines unserer edelsten Bränden, "vier Millionen Menschen von den Fesseln der Sklaverei zu befreien", als ein Vergehen bezeichnet."

Zu diesen Beschlüssen bemerkte der "Freidenker":

"Im Turnerbunde ist Alles möglich, und auch über das Verhältnisse darf man sich nicht wundern. Leider!"

Drahtnachrichten.

Strife. New York, 4. Februar. Die Angestellten der Broadway und 7. Avenue Eisenbahn inaugurierten heute einen Streik, weil die Compagnie sich weigerte, den fürstlich getroffenen Regeln und Vereinbarungen nachzuhören. Sechshundert Kutscher und Conduiteure und 200 Stallarbeiter traten aus. Der Betrieb der Bahn ist heute vollständig eingestellt. Die Schwierigkeiten auf der 4. Avenue Bahn sind gelöscht.

Der Cincinatier Wahnsinn.

Cincinnati, 4. Februar. Das Untersuchungskomitee des Präsidentenhauses ist einig mit der Untersuchung der Wahlbetrügerei beschäftigt. Das Comitee wollte die returns photographieren lassen, der County Clerk Dalton jedoch weigerte sich, diesbezüglich herauszugeben. Das Comitee batte zuerst die Abstimmung, ihn wegen Misguthung verhaftet zu lassen, beschloß jedoch, ihn vor das Haus laden zu lassen.

Columbus, 4. Februar. Der Streit des Senates ist geschlichtet. Der Bericht des Conferencecomites wurde angenommen und ein Comitee wird sich nach Cincinnati begeben, um eine eingehende Untersuchung des Wahnsinns vorzunehmen.

Vielleicht erleben wir es, daß das eine Comitee findet, daß die schauberhaften Betrüger stattgefunden haben, während das andere findet, daß Alles ehrlich zugegangen ist.

Ein Insurienprozeß.

Chicago, 4. Februar. Polizeirechter Meek macht heute eine Klage auf \$27,000 Schadensatz gegen Pastor Kitterle anhängig. Der letzte Augenzeuge am letzten Sonntag in seiner Predigt dachte, daß Meek fünfzigtausend Dollar des Betriebs, bloß die Polizeicommission angewiesen, wahrscheinlich werden die Gerichte den Streit zu schließen haben.

Der Polizeiconflict in Cincinnati.

Cincinnati, 4. Februar. Mayor Smith proklamierte heute, daß er die Polizeigewalt übernommen habe. Der Polizeiintendent erließ eine Anordnung, daß die Gendarmerie einschreiten müsse. Das Militär wurde in den Kasernen konzentriert, weil man den Ausbruch weiterer Unruhen befürchtete.

Sehr verärgert.

Paris, 4. Februar. Die Deputiertenkammer beschloß die Konjuwelen zu verkaufen und mit dem Ertrag einen Unterstützungs fond für invalide Arbeiter zu richten. Der Wert der Konjuwelen ist so gering, daß die Gendarmerie einschreiten mußte. Das Militär wurde in den Kasernen konzentriert, weil man den Ausbruch weiterer Unruhen befürchtete.

Geissnachrichten.

Queenstown, 4. Februar. Angekommen: "City of Richmond" von New York.

Southampton, 4. Februar. Angekommen: Der Dampfer "Emm" von New York, nach Bremen bestimmt.

Bremen, 4. Februar. Angekommen: Der Dampfer "Emm" von New York.

New York, 4. Februar. Angekommen: Der Dampfer "State of Georgia" von Glasgow.

Boston, 4. Februar. Angekommen:

Der Dampfer "Ranias" von Liverpool.

Marktpreise.

Weizen, No. 2 M. 9c; No. 2 röth. 92c; No. 2 weiß. 9c; gelb 8c; gemischt 8c.

Riegel, 82c.

Grützen, 9c-11c.

Gärtner, 8c.

<p